

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

6. Oktober 1771

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860**

aufbringen wollen. Der Umgang mit solchen  
Leuten ist lehrreich, erbaulich und tröstlich.  
Sonntag d. 6. October. Dom: 19. post Trinit. brachten  
uns der Zauberer mit seinem Gefolge  
seiner Familie 3 Meilen weit zur St. Pauls-  
Kirche im Bedminster Wäldchen, wo selbst,  
Herr v. d. Hofen Herrlichkeit, Herr v. d. Hofen  
Lieblicher Mitwirkung für den Festabend, eine  
gestrichelte Anordnung von vielen und jungen  
Männern und Frauen vortraf mit vollem  
Gehörtsamkeit, und aus der heutigen Peri-  
copa handelte: Von Christi Hingebung  
Macht und Gewalt auf Herrn der Tücher zu  
hergeben. Ein Gutes befragten sich sehr auf-  
merksam und interessiert. Nach Mittag Be-  
sonne war wieder zusammen. Es hielten erst im  
selben Stund Cakeismus, dann mit den jun-  
gen Leuten, und endlich Anweisung aus der  
epistolischen Lection von der höchsten Gerech-  
tigkeit und Gerechtigkeit, welche auf die Vergeltung der

144  
Arendt waren mit Zuspäts gekommen, so mußte  
Zurück eilen.

Montag d. 7. October brachte uns unser Zaub-  
Kocher mit einem Wagen wieder zum Luxflam-  
Mofnung bei Frau Germantoren. Ein tüchtiger  
Wittener pfand am Ende zu sein, und stellte  
sich im anfallenden Ralter Disagium ein.  
Exalt mirer Liebe und Gemüths Constitution  
empfindlich und nichtflagener Grundrücken der  
unpfeil. Ich fand in mirer Dofner Bibliothek  
den ersten Anblick, weil sie in Größe nach  
offen Mäße und Mitläufigkeit zu überfchneit.  
Es war: Drückender Texten Planter Mofheims  
Compend: Historiae Eccles. N. T. ino delicate Engliſch  
überfetzt, in 4 Octav. Dänem. Weil ich felbigen  
ſon einmal vor Hilu faßen in Göttingen  
im Lateiniſchen Original gelefen, so war mir  
Leſte angenehmer ſie im Engliſchen mit einigen  
Anmerkungen zu ſehen. Ein vorzüglicher Merck-  
gen, worin Hilu mit Wenigem geſagt, und eine  
vorzügliche Drückſchönheit. Draß angewandt wor-  
den. Abmalt ſelbte Catechiſmus Leſen und ſelb-